

Der 9. ORE-ORE-Prinz 1965



anno 1965 begeht der Bregenzer Kinderfasching sein hundertjähriges Bestehen. Also lässt sich der „Bundes-Eugen“, Altbundesrat Eugen Leißing, mit sanfter Überredungskunst davon überzeugen, das Prinzenamt im Jubiläumsjahr anzunehmen.

Josef Maria Krasser, begnadeter Schreiber vor dem Herrn, weiß die Verdienste der „bregenzerisch-thalbachsträßlerischen Hoheit Prinz Ore IX., vom jubelnden Volk Bundes-Eugen genannt“ ausführlich zu würdigen.

Wegen der 100-Jahr-Feier des Bregenzer Kinderfaschings findet die Inthronisation des Prinzenpaares ausnahmsweise bereits zwei Wochen vor dem Faschingssonntag am 13. Februar statt, sie wird im Radio übertragen.

Beim Umzug am Sonntag nehmen etliche Gruppen Bezug auf das Jubiläum „100 Jahre Karneval in Bregenz“, anno 1865 wurde ein entsprechendes Plakat gedruckt, auf dem „Prinz Carneval“ angekündigt wird. Närrisches Treiben hat es zwar bereits früher in Bregenz gegeben, allerdings finden sich dazu keine Unterlagen mehr.

Wegen des Jubiläums werden den Kindern auf dem Kornmarkt etliche neue Attraktionen geboten, Clown, Kinovorführungen und Kasperltheater finden großen Zuspruch, der Fanfarenzug führt gemeinsam mit den Mädchen der Garde einen Ballonflugwettbewerb durch. Danach ist der Fasching abrupt zu Ende, weitere Lustbarkeiten werden wegen des Todes von Bundespräsident Adolf Schärf am Faschingssonntag abgesagt.

Das Prinzenpaar besucht aber dennoch am Rosenmontag sämtliche Kindergärten.

Der Prinz:

Ore IX.,
Herzog von Turn und Haxis;
Freiherr von Oertli-Anien

bürgerlich: Eugen Leißing

Die Prinzessin:

Ihre Lieblichkeit Berghild I.

bürgerlich: Berghild König-Holzner

Umzugswetter:

am 28. Februar bei kaltem, aber trockenem Wetter und allerhand Schnee



Schlüssel-
übergabe
durch
Dr. Tizian



Die Garde
von 1965